



pharopack
DER FOLIENSARG

Spezialfolien für den
Leichentransport ins Ausland
Zubehör
Flugsärge
Seal-Center-NRW

Firma Pharopack - Inh. A. Göbelsmann - Dönberger Str. 135 - 42111 Wuppertal

Dönberger Str. 135
42111 Wuppertal
Telefon 0202 / 87 00 221
Telefax 0202 / 87 00 223

Seal-Center:
58285 Gevelsberg
Wittener Str. 127

**Sehr geehrte Ordnungsbehörde,
liebe Konsulatsangestellte,**

bei unseren Spezialfolien für den Transport von Verstorbenen per Flugzeug oder PKW handelt sich um eine aus verschiedenen Polyester, Aluminium & Zinkschichten, sowie verschiedenen Transferklebern und PE-Folien kaschierte Folie. Diese Folie ersetzt lt. Richtlinien den Zinksarg komplett, ein äußerer Sarg aus Holz ist selbstverständlich weiterhin erforderlich.
Die Spezifikationen entsprechen wie folgt:

Spezifikation

Technische Lieferbedingung der BW laut DIN werden erfüllt
MIL-PRF-131J, Typ 1-Class 1 U.S. Military Specification

Die Folie entspricht somit sowohl den Vorgaben der Bundeswehr sowie der U.S. Military Army, welche höchste Anforderungen an die Festigkeit und Wasserdampfdichtigkeit einer solchen Folie stellen. Zur 100 % igen luft- und feuchtigkeitsundurchlässigkeit des eingesiegelten Leichnams ist die Siegelnaht daher von wichtigster Bedeutung. Daher wird von dem ausführenden Bestattungsinstitut die/der Verstorbene mit einer Siegeltemperatur von mindestens 180-200 °C fachgerecht eingesiegelt. Die Siegelnahtfestigkeit liegt hierbei bei 80 N/ 15mm, die weiteren Technischen Daten sind wie folgt:

Technische Daten

Reißfestigkeit längs/quer : 70 / 71 N
Wasserdampfdurchlässigkeit Klima 9(40/90) : 0,04 g/m²d
Temperaturbeständigkeit : + 85 °C / -53 °C
Öl- und fett dicht : ja
Verbundhaftung : 6-9 N/mm

Eine vom Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik durchgeführte Untersuchung von 2010 besagt über die Beständigkeit gegenüber variierenden Druckverhältnissen im Flugzeug aus:

" wenn die Druckbedingungen im Frachtraum des Flugzeuges annähernd die gleichen sind wie am Boden, und dies ist in der Regel bei allen Fluggesellschaften, die auch Passagiere befördern der Fall, ist ein Transport in dieser Folie, selbst bei fehlender Temperierung, unproblematisch"

"Die Materialeigenschaften der Folie sind durch die eingearbeiteten Metallschichten und die damit verbundene Dichtigkeit in der Folienfläche optimal."

Eine vom Aufbau her identische Folie ist bereits in den USA seit 1995 im Einsatz, Die U.S. Army ist hier einer der Großkunden, weiterhin ist die Folie schon durch die Bundeswehr & U.S. Army getestet worden.

Die heute in Europa verwendeten Zinksärge bestehen zu 95% gar nicht mehr aus Zink sondern sind lediglich ein verzinktes Blech, welches der Umwelt weitaus mehr schadet. Weiterhin sind der amerikanische Hersteller und wir bereits mit der IATA (Flugsicherungsbehörde) bereits in Kontakt um diese Wege in Zukunft zu vereinfachen. Nach Rücksprache mit den Fluggesellschaften bekommen wir immer nur die Aussage: "Für uns ist es wichtig, dass der Verstorbene 100% ig luftdicht und auslaufsicher verpackt ist, damit die in der Maschine befindlichen Passagiere nicht durch Gerüche oder austretende Flüssigkeiten belästigt werden. Diese Aussage wird auch vom Zoll bestätigt.

Bis zum heutigen Tag sind alleine in Europa an 1500 Verstorbene in dieser Folie überführt worden, und wir versichern Ihnen auch hiermit, dass uns kein einziger Fall bekannt ist, wo es irgendwelche Probleme gegeben hat. Gerne senden wir Ihnen auch zur Anschauung ein Muster der Folie zu. Nähere Infos erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.pharopack.de

Mit freundlichen Grüßen

G.Göbelsmann - Pharopack Europe